

1. Standort

(bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG**
 1.2. Straße: **Wittener Str. 170**
 1.3. Staat: **Deutschland**
 Bundesland: **NRW**
 Postleitzahl: **58456**
 Ort: **Witten**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln	<input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1. nur deutschlandweit		<input type="checkbox"/>
2.1.2. weltweit		<input type="checkbox"/>
2.2. Befördern	<input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1. nur deutschlandweit		<input type="checkbox"/>
2.2.2. weltweit		<input type="checkbox"/>
2.3. Lagern	<input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV: Entsorger-Nr. E95497361
2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)		<input checked="" type="checkbox"/> Erzeuger-Nr. E95420925
2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)		<input checked="" type="checkbox"/>
2.4. Behandeln	<input checked="" type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV: Entsorger-Nr. E95497361
2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)		<input checked="" type="checkbox"/> Erzeuger-Nr. E95420925
2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)		<input type="checkbox"/>
2.5. Verwerten	<input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
		<input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend
		<input type="checkbox"/> abschließend
2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung		<input type="checkbox"/>
2.5.2. Recycling		<input checked="" type="checkbox"/>
2.5.3. sonstige Verwertung		<input checked="" type="checkbox"/>
2.6. Beseitigen	<input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
		<input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend
		<input type="checkbox"/> abschließend
2.7. Handeln	<input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1. nur deutschlandweit		<input type="checkbox"/>
2.7.2. weltweit		<input type="checkbox"/>
2.8. Makeln	<input type="checkbox"/>	Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1. nur deutschlandweit		<input type="checkbox"/>
2.8.2. weltweit		<input type="checkbox"/>

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik:

(bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Lagerung verschiedener metallhaltiger Abfälle und Behandlung durch Sortieren, Pressen, Scheren, Brennschneiden etc.
 Anlagentyp gemäß Anhang zur 4. BlmSchV:
 Anlage Ziffer 8.12.3.1, 8.11.2.1, 8.11.2.2, 8.12.1.2 und 8.12.2

3.1. Nur bei zertifizierter Erstbehandlung im Sinne des § 21 ElektroG: n.z.
 Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als
 zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

3.2. Nur bei anerkannten Erstbehandlungsanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV: n.z.
 Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, Anlage gilt als

3.2.1. Annahmestelle.	<input type="checkbox"/>
3.2.2. Rücknahmestelle.	<input type="checkbox"/>
3.2.3. Demontagebetrieb.	<input type="checkbox"/>
3.2.4. Schredderanlage.	<input type="checkbox"/>

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer: 124202-2012-OTH-GER-MURL
 zur Tätigkeit: Lagern und Behandeln von nicht gefährlichen Abfällen
 Name des Entsorgungsbetriebes: Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3. alle gefährlichen Abfälle
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „-“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
02 01 10	Metallabfälle	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 02 02	unverarbeitete Schlacke	
10 02 10	Walzzunder	
10 03 02	Anodenschrott	
10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	
10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	
10 05 04	andere Teilchen und Staub	
10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	
10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	
10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	
10 06 04	andere Teilchen und Staub	
10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	
10 07 04	andere Teilchen und Staub	
10 08 04	Teilchen und Staub	
10 08 09	andere Schlacken	
10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	
10 09 03	Ofenschlacke	
11 05 01	Hartzink	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	
12 01 02	Eisenstaub und -teilchen	
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
12 01 13	Schweißabfälle	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	
16 01 16	Flüssiggasbehälter	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 99	Abfälle a.n.g. (edelmetallhaltig)	
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a.n.g.	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 10 01	Eisen und Stahlabfälle	
19 10 02	NE-Metall-Abfälle	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer:	124202-2012-OTH-GER-MURL
zur Tätigkeit:	Lagern und Behandeln von nicht gefährlichen Abfällen
Name des Entsorgungsfachbetriebes:	Wilhelm Bötzel GmbH & Co. KG

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:
- 4.1. alle Abfallarten
 - 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
 - 4.3. alle gefährlichen Abfälle
 - 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „-“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/ Bemerkungen
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
20 01 40	Metalle	